

Kurze Anweisung zum Mundhöhlenschleimhautabstrich

Das Reagenzglas für Abstrich der Mundhöhlenschleimhaut können Sie beim Genomia Labor online bei Bestellung der genetischen Prüfung (durch das Bestellungssystem wird Ihnen eine Probennummer, die Sie für eindeutige Identifizierung des untersuchten Tieres verwenden können, erteilt), per E-Mail oder telefonisch anfordern. Sie können auch eigenes steriles Reagenzglas für den Schleimhautabstrich verwenden.

Den Schleimhautabstrich kann sowohl durch den Züchter als auch den Tierarzt, der gleichzeitig die Richtigkeit des Ursprungs der Probe bestätigen kann, entnommen werden.

Der von Genomia für den Mundhöhlenschleimhautabstrich gelieferte Satz enthält folgendes:

- 2 x sterile Bürsten (zwei Abstriche je Tier)
- Länglicher Umschlag für die Abstrichbürste
- Luftblasenumschlag mit Rückadresse

Vorgang bei dem Schleimhautabstrich:

Empfehlung: Nehmen Sie zu einem Zeitpunkt die Probe nur von einem Tier ab. Falls Sie auf einmal Proben von mehreren Tieren abnehmen müssen, beenden Sie erst komplett die Abnahme bei einem Tier bevor Sie den Abstrich bei dem anderen Tier machen. Sie vermeiden eine gegenseitige Kontamination der Proben.

1. Schreiben Sie lesbar auf den beigelegten Umschlag die eindeutigen Identifizierungsangaben des untersuchten Tieres (Probennummer, falls sie Ihnen zugeteilt wurde; Name des Tieres; Chip...).
2. Die Mundhöhle des Tieres sollte vor dem Abstrich sauber sein. Das Tier sollte 15 Minuten vor dem Abstrich nicht essen oder trinken.
3. Nehmen Sie die sterile Bürste aus der Packung heraus. Berühren Sie die Borsten der Bürste nicht! Achten Sie darauf, dass die Borsten keine andere Oberfläche als die der Mundhöhlenschleimhaut des Tieres berühren.
4. Legen Sie die Bürste zwischen die Backe und den Kiefer und streichen Sie ca. 10 Mal mit einem Zug in Gegenrichtung und durch Drehen der Bürste die Schleimhaut ab. Versuchen Sie bitte den Kontakt der Bürste mit der Innenseite der Backe von allen Seiten der Bürste zu sichern. Wischen Sie nicht die Zunge ab, entnehmen Sie nicht den Speichel. Nach Beendigung des Abstrichs sollte auf der Bürste die entnommene Menge der Schleimhautzellen zu sehen sein.
5. Lassen Sie die Bürste eine Weile auf der Luft trocknen – aber, bitte, nicht ablegen, sondern halten Sie die Bürste in der Hand. Auf einer feuchten Bürste könnten auf dem Weg ins Labor Fäulnisprozesse beginnen.
6. Legen Sie die trockene Bürste direkt in den bezeichneten länglichen Umschlag..
7. Wiederholen Sie den Vorgang in den Punkten 3-6 mit der zweiten Bürste. Beide Bürsten geben Sie in den gleichen Umschlag. Kleben Sie den Umschlag zu.
8. Legen Sie den bezeichneten länglichen Umschlag mit der Bürste in den Luftblasenumschlag mit Rückadresse und senden Sie den Umschlag mit gewöhnlicher Post an die Adresse des Labors:

Genomia s.r.o., Republikánská 6, 312 00 Plzeň, Tschechische Republik

Maßnahmen bei Schleimhautabstrich bei gestillten Jungtieren!

Beim Abstrich der Mundhöhle bei gestillten Jungtieren droht Kontamination durch die Zellen der Mutter. Gegenseitiges Lecken zwischen den Jungtieren kann ebenfalls zu falschen Prüfergebnissen führen!

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die gestillten Jungtiere mindestens 30 Minuten vor dem Abstrich keinen Kontakt zu der Mutter und ihren Geschwistern haben sollten.

Hinweis: Zuchtorganisationen können spezifische Anforderungen an die Probeentnahme haben. Entnommene Proben ohne Bestätigung der Identität des betreffenden Individuums durch eine unabhängige Organisation müssen von der Zuchtorganisation nicht anerkannt werden.